

Postkarte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 32

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-466655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Postkarte



Lieber Nabel!
 Ich bin seit 8 Tagen
 im 3. Reich dussen. Die ge=
 bratenen Tübli flügen hier
 wie im Schlaraffenland,
 herum, - aber es nützt
 einem keinen Chais, weil
 man das Maul nicht
 aufmachen darf! Grüezi
 Dein Prosa

Das Fahrrad

Ein Fahrrad sauste durch die Stadt,
 So ganz allein für sich.
 Der Reif am Hinterrad war platt
 Und lärmte fürchterlich.

Ob Warnpfiif, ob Verkehrssignal —
 Ihm schien dies alles gleich.
 Es streifte einen Haltepfahl,
 Die Leute wurden bleich.

Ein Korporal der Polizei
 Verfolgte seinen Lauf.
 Dem Fahrrad war dies einerlei:
 Es sass ja niemand drauf.

Die Polizei schrieb ganz verstört
 Den amtlichen Bericht.
 Der Fall ist wirklich unerhört
 Und kommt vor Schwurgericht.

Max Randstein

Inseriert im Nebelspalter

V.O.L.G.
 Otschweizer
 Winzerstuben
 „Zur Rebe“
 Zürich
 Waaggasse 4
 beim Paradeplatz
 Bodenständig

MAEDER

**Retten Sie
 Ihr Haar**
 mit
Zürchers Kammfett
 per Topf od. Tube Fr. 2.-.
 Unübertroffen gegen Haar-
 ausfall, Grauwerden, spärli.
 Haarwuchs. Seit Urgross-
 mutters Zeiten bekannt und
 bewährt.
Für fette Haare
Zürchers Haarwasser
 (Flaschen à Fr. 2.50—3.75)
 Viele Anerkennungen und
 Nachbestellungen.
 Alleinfabr.:
**Zürchers
 Kammfett-Versand
 Oberwil N / Basel 15**

**Denner
 Bitter**
 fördert die Verdauung

**Prima
 HABANA**
 1 FR. PER PAKET
 VERY OLYMPIA MILD
 MILD FEIN
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL / See

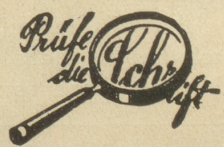
GOLD für die Frau!

Die Frau ist der Anziehungspunkt im Leben des Mannes. Volle Harmonie zwischen Mann und Frau ist höchstes Glück. Stets ist dafür körperliche und seelische Stärke und Gesundheit die Grundbedingung. Gesund, jung und liebesfähig erhält sich die Frau durch das bewährte Hormon-Präparat **Okasa-Gold**. Fr. Elise K. schreibt: «Okasa-Gold macht nicht nur gesund und glücklich, sondern auch jung und schön.» Wenn Ihre Nerven überanstrengt, Körper und Geist ermattet sind, wenn seelische Depressionen Sie um alle Lebensfreude bringen, dann nehmen Sie **OKASA**. Es ist verständlich, dass die Zahl der Okasa-Verbraucher ständig wächst. Enthält das Präparat doch alle wichtigen Substanzen zur Wiedergewinnung neuer Kräfte. Okasa stärkt die Nerven und reguliert die Tätigkeit der Hormondrüsen. Okasa belebt und verjüngt. Hochinteressante Broschüre mit Probepackung im verschlossenen Brief ohne Angabe des Absenders gegen Einsendung von Fr. 1.— in Marken vom Generaldepot:

Gottlieb Stierli, Block 16, Zürich 22.
 Okasa-Gold für Frauen 100 Tabl. zu Fr. 14.—
 Okasa-Gold für Frauen 300 Tabl. zu Fr. 36.—
 Okasa-Silber für Männer 100 Tabl. zu Fr. 12.50
 Okasa-Silber für Männer 300 Tabl. zu Fr. 32.50

Zu haben in allen Apotheken!

SILBER für den Mann!



Sie sagt Dir alles, was
 Du von Deinem Näch-
 sten wissen mußt. Gra-
 pholog. Gutachten durch:

Baul Altbeer, Zürich
 Brieffach Fraumünster